

## Ä67 BTW Programmentwurf

Antragsteller\*in: Marcel Ernst (KV Göttingen)

### Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 301 bis 306:

Wasserstoff aus erneuerbaren Energien ist zentral für eine klimaneutrale Welt. Er speichert erneuerbare Energie, ermöglicht die Dekarbonisierung weiterer Anwendungen und ist damit eine wichtige Ergänzung zur Elektrifizierung, keine Alternative. Deutschland ist bei den Technologien zur Erzeugung von Wasserstoff vorne, diese Führungsrolle wollen wir weiter ausbauen. Mit ~~einer klaren~~ **Priorisierung** und einem umfassenden Förderprogramm werden wir die Kapazitäten zur Wasserstoffherstellung und -anwendung in Deutschland schaffen. Die Infrastruktur für Wasserstoffimporte müssen wir jetzt etablieren. Wir werden faire Kooperationen

### Begründung

- Wasserstoff ist auch eine Speichertechnologie und kann damit lokale und zeitliche Spitzen der EE-Erzeugung überbrücken und gleichzeitig Anwendungen dekarbonisieren, die mit Strom nicht dekarbonisierbar sind, etwa Stahlproduktion oder Flugverkehr

- Wir sollten keine politische Priorisierung für den Markthochlauf festlegen, weil sich in den Anwendungen gerade ganz vielfältige Kombinationen aus Strom, Elektrolyse und Wasserstoff herausbilden, die sich an der Nützlichkeit fürs System, der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit orientieren. Der Mix verschiedener Technologien in innovativen Energiewendeprojekten und die Etablierung schon heute wirtschaftlicher Geschäftsmodelle für Wasserstoff, etwa im ÖPNV, ist sehr wichtig und sollte nicht politisch eingeschränkt werden. Hier kennen die Projektverantwortlichen die Bedingungen vor Ort besser.